

## Dui, dui, dui, Schweinsbeuschel Jodler

Dui dui dui dui, hol - la - da -

rei - dul - jo, hol - la - da - rei - dul - jo;

dui dui dui dui, hol - la - da -

rei - dul - jo, já, weil i di möcht!

Josef Pommer übernahm den Jodler im Rax- und Schneeberggebiet aus der Zeitschrift des niederösterreichischen Gebirgsvereins, „Der Gipfelfreund“ (1893), S. 52, und veröffentlichte ihn unter dem Titel „Das Schweinsbeuschel“ in „444 Jodler und Juchzer aus Steiermark und dem steirisch-österreichischen Grenzgebiete“, Wien 1902, Nr. 28. Der Name des Jodlers leitet sich wahrscheinlich daraus ab, dass wandernde Handwerksburschen als Dankeschön für ein Schweinsbeuschel diesen Jodler zum Besten gaben.

aus: Singen. Das goldene Liederbuch. Volkslieder in Niederösterreich. Hrsg.: Dorli Draxler und Edgar Niemeczek. ISBN 978-3-7106-0089-0. Brandstätter Verlag 2019, S. 163

Erhältlich bei der Volkskultur Niederösterreich - online auf [www.volkskulturnoe.at](http://www.volkskulturnoe.at)